

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 11. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Mai 2026)

zum Thema:

Brücke über die Wuhle am Stadion Wuhletal (VIII)

und **Antwort** vom 27. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Mai 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26050
vom 11. Mai 2026
über Brücke über die Wuhle am Stadion Wuhletal (VIII)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

In der Sitzung der BVV Marzahn-Hellersdorf am 22. Januar 2026 hat die Bezirksbürgermeisterin von Marzahn-Hellersdorf darüber informiert, dass für die abgerissene und neu zu errichtende Brücke über die Wuhle am Stadion Wuhletal ein neuer Name gefunden werden soll. Der Bezirk sei offiziell dazu aufgefordert worden, einen Namensvorschlag für die neue Brücke über die Wuhle zu erarbeiten. Von wem ist das Bezirksamt dazu aufgefordert worden?

Antwort zu 1:

Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, zuständig für die Brücken und Ingenieurbauwerke des Landes Berlins hat in Anlehnung der Ausführungsvorschrift (AV) Benennung (Ausführungsvorschriften zu § 5 des Berliner Straßengesetzes) den Bezirk hierzu angehört und um einen Namensvorschlag gebeten.

Frage 2:

Warum hat es die Stelle im Land Berlin, die den Bezirk dazu aufgefordert hat, für notwendig erachtet, den Bezirk dazu aufzufordern einen Namensvorschlag für die neue Brücke zu unterbreiten?

Antwort zu 2:

Das Bauwerk besaß keinen offiziellen Namen und die gebräuchliche Verwendung des Namens „Entenbrücke“ führte zu Schwierigkeiten in der Zuordnung, da bereits im Ortsteil Hellersdorf drei Stege gerne so bezeichnet werden. Insofern wurde entsprechend der AV Benennung verfahren.

Frage 3:

Wie lautete die offizielle Bezeichnung dieser Brücke bisher?

Antwort zu 3:

Eine offizielle Bezeichnung der Brücke existierte nicht. Seitdem sich die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt des namenlosen Steges annahm, wurde es unter dem Arbeitstitel „Fußgängersteg (FGS) am Stadion Wuhletal“ geführt.

Frage 4:

Landläufig wurde die Brücke auch als „Entenbrücke“ bezeichnet. Es wurde in der Öffentlichkeit behauptet, es gebe bereits andere „Entenbrücken“. Welche sind das im Land Berlin? Ich bitte um Identifizierung einer im Land Berlin als „Entenbrücke“ geführten Brücke!

Antwort zu 4:

Im Bauwerksverzeichnis der Ingenieurbauwerke des Landes Berlin wird keine Brücke als Entenbrücke geführt. Dennoch wird der Name für diverse Brücken umgangssprachlich verwendet. Allein in Hellersdorf werden von Bürgern neben der hier gegenständlichen Brücke (künftig „Bibersteg“) auch die Holzbrücken nördlich des Wuhleteiches, der Kienbergsteg und der Neue Wuhlesteg landläufig als „Entenbrücken“ bezeichnet. Auch in anderen Bezirken gibt es Bauwerke die als „Entenbrücke“ genannt werden, beispielweise der Hauptstraßensteg in Reinickendorf oder unterschiedliche Brücken im Britzer Garten oder im Großen Tiergarten.

Berlin, den 27.05.2026

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt